

Liebe Kolleginnen und Kollegen der Atlas Maschinen GmbH

wieder einmal mehr haben die Industrieellen in Deutschland an eurem Beispiel gezeigt welches nachhaltige Interesse sie an der „Sozialen Marktwirtschaft“ haben.

Wie eh und je dienen ihre Fabriken nur dem einem Zweck, den eigenen Reichtum zu mehren. Bei euch, wie an diversen anderen Standorten, zeigen die Kapitalisten ihre wahre Fratze. Ihre im Grundgesetz verankerte Pflicht, mit ihrem Eigentum auch das Gemeinwohl zu stützen, interessiert sie nicht die Bohne!

Na klar wünscht sich keiner in eure Situation. Mit einem Federstrich werden eure Wünsche, Träume und Perspektiven zu Nichte gemacht. Aber anstatt sich, wie es sich die Bonzen wünschen, ihrem Diktat zu ergeben, schöpft ihr den Mut und die Kraft eure Zukunft in die eigenen Hände zu nehmen.

Hierfür Respekt und aufrichtigen Dank. Stellvertretend für uns setzt ihr Zeichen dafür, dass wir nicht alles mit uns machen lassen. Hoffentlich lernen die „Heuschrecken“ an eurem Beispiel, das so mancher auf dem ersten Blicht appetitlicher Happen ihnen und ihren „Geschäftsmodell“ nicht nur den Magen verdirbt, sondern Deutlich macht wie überflüssig und abartig sie sind.

Euer alter Eigner ist nicht besser. Es war seine Entscheidung euch auf dem Altar des maximalen Profits zu opfern. Er sollte sich schämen. Ich wünsche, mir die verbliebenen verantwortungsbewussten Unternehmer würden derlei Hasardeure aus ihrer Mitte verbannen.

Haltet für uns durch!!! Lasst euch nicht kleinkriegen!!!

Viel Erfolg in den nächsten Wochen und die allerbesten solidarischen und kollegialen Grüße aus Hamburg vom

Betriebsrat und Vertrauenskörperleitung der E.C.H. Will GmbH